

**Stadtentwässerungsbetrieb Nürnberg**  
Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg

**Jahresabschluss 2005**

Stand: 11.05.2006



Bilanz zum 31.12.2005

Stadtentwässerungsbetrieb Nürnberg

A k t i v a		31.12.2005	31.12.2004	P a s s i v a	
		EUR	TEUR	EUR	TEUR
<b>A. Anlagevermögen</b>					
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			804		0
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		784.911,00			0,00
<b>II. Sachanlagen</b>					
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten			71.939		26.476
2. Unbebaute Grundstücke			537		
3. Abwasserreinigungsanlagen			125.746		
4. Abwassersammlungsanlagen			427.918		10.754
5. Maschinen und maschinelle Anlagen			7.219		
6. Fahrzeuge			871		
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung			2.591		110.370
8. Anlagen im Bau			25.277		
		648.920.678,04	662.098		
<b>B. Umlaufvermögen</b>					
<b>I. Vorräte</b>					
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		2.928.598,94	2.962		13.052
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>					
1. aus Lieferungen und Leistungen			1.602	13.533.135,00	19.508
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr			81		
2. an die Stadt Nürnberg			262	20.506.303,00	32.560
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr			0		
3. sonstige Vermögensgegenstände			22		454.550
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr			0		3.040
		1.390.876,81	1.886	463.742.050,40	39.358
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>					
		177.463,21	10.277	2.686.592,02	1.322
				2.143.124,67	39.925
				1.056.039,41	1.322
				83.590,64	0
				347.300,11	0
		328.000,00	403		498.270
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>					
		654.530.528,00	678.430	654.530.528,00	678.430

## Stadtentwässerungsbetrieb Nürnberg

### Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2005

	2005 EUR	2004 TEUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>	90.343.564,70	90.043
<b>2. andere aktivierte Eigenleistungen</b>	2.597.573,64	2.731
<b>3. sonstige betriebliche Erträge</b> davon Auflösungen Sonderrücklagen und empfangene Ertragszuschüsse: 8.838.721,52 EUR	15.132.504,23	14.068
<b>Summe Erlöse</b>	<b>108.073.642,57</b>	<b>106.842</b>
<b>4. Materialaufwand</b>		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-6.876.315,49	-7.357
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-12.986.832,49	-11.610
	-19.863.147,98	-18.967
<b>5. Personalaufwand:</b>		
a) Löhne und Gehälter	-12.218.724,57	-11.718
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für die Altersversorgung: 3.359.400,56 EUR (Vj.3.192 TEUR)	-5.815.752,44	-5.590
	-18.034.477,01	-17.308
<b>6. Abschreibungen</b> auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-31.956.809,37	-32.739
<b>7. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	-15.655.504,20	-16.487
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>-85.509.938,56</b>	<b>-85.501</b>
<b>8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>254.378,68</b>	<b>68</b>
<b>9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>-19.008.541,18</b>	<b>-19.573</b>
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.809.541,51</b>	<b>1.836</b>
<b>11. sonstige Steuern</b>	<b>-8.111,30</b>	<b>9</b>
<b>12. Jahresüberschuss</b>	<b>3.801.430,21</b>	<b>1.845</b>

**ANHANG****ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN**

Der Stadtentwässerungsbetrieb Nürnberg (StEB) ist ein Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg. Mit Änderung der Betriebssatzung vom 17.12.1998 erfolgte die Umwandlung vom eigenbetriebsähnlichen Unternehmen in einen Eigenbetrieb.

Der StEB wird nach der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung Bayern und der Betriebssatzung für den Stadtentwässerungsbetrieb Nürnberg geführt.

Die vorliegende Bilanz 2005 wurde nach den Vorschriften des HGB und der Eigenbetriebsverordnung Bayern erstellt, sowie um die entwässerungsspezifischen Posten Abwasserreinigungsanlagen und Abwassersammelanlagen erweitert. Für die Strukturierung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Dies entspricht in Ansatz und Bewertung den bisher angewandten Grundsätzen.

**BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN**

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen einschließlich der im Bau befindlichen Anlagen wurden entsprechend den handelsrechtlichen Vorschriften mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet. In die Herstellungskosten der selbsterstellten Anlagen haben wir neben den direkt zurechenbaren Kosten auch anteilige Gemeinkosten in angemessenem Umfang einbezogen. Eigene Leistungen für Planung und Bauaufsicht berücksichtigen wir entsprechend dem für die Maßnahmen erbrachten Leistungsumfang zu Selbstkosten. Bauzeitinsen werden entsprechend der Bauzeit der Maßnahmen aktiviert.

Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear und zeitanteilig. Als Nutzungsdauern werden grundsätzlich mit den in den Finanzbestimmungen der Gesellschaft (FB-StEB) festgelegten Nutzungsdauern, sowie in begründeten Ausnahmefällen mit der tatsächlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Anschaffungspreis von 410,00 EUR werden im Jahr des Zugangs vollständig abgeschrieben.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie die Ersatzteile und anderen Warenbestände des Vorratsvermögens bewerteten wir grundsätzlich mit durchschnittlichen Einstandspreisen unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Die erkennbaren Ausfallrisiken bei Forderungen wurden durch entsprechende Wertberichtigungen gedeckt. Neben Einzelwertberichtigungen wurde zur Abdeckung des allgemeinen Kreditrisikos eine Pauschalwertberichtigung gebildet.

Die anderen Gegenstände des Umlaufvermögens wurden zum Nennwert bilanziert.

Gewährte Zuschüsse der öffentlichen Hand zu Investitionen werden gemäß § 21 Abs. 3 EBV (Eigenbetriebsverordnung Bayern) in einer Sonderrücklage als Eigenkapital ausgewiesen. Die Auflösung erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer der damit finanzierten Anlagen.

Die von Dritten empfangenen Ertragszuschüsse (im Wesentlichen Verbesserungs- und Kanalherstellungsbeiträge) werden passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer der damit finanzierten Anlagen aufgelöst.

Für ungewisse Verbindlichkeiten werden Rückstellungen nach Maßgabe vernünftiger kaufmännischer Beurteilung angesetzt. Diese tragen allen erkennbaren Risiken Rechnung.

**ANHANG**

Der Bewertung der Pensionsrückstellungen liegen die Richttafeln 2005 G (im Vorjahr Richttafel 1998) von Dr. Klaus Heubeck zugrunde. Der handelsrechtliche Teilwert der Pensionsverpflichtungen für alle zum Stichtag 1.1.1996 aktiven Beschäftigten des StEB wurde unter Berücksichtigung eines Zinssatzes von 6% nach versicherungsmathematischen Grundsätzen gebildet.

Verbindlichkeiten sind mit ihren Rückzahlungsbeträgen angesetzt. Darlehen, die die Stadt Nürnberg für den Stadtentwässerungsbetrieb ab 1996 bei Kreditinstituten aufgenommen hat, werden gemäß der abweichenden Regelung der Eigenbetriebsverordnung Bayern als Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ausgewiesen.

Jahresabschluss 2005

Stadtentwässerungsbetrieb Nürnberg

**ANHANG****ERLÄUTERUNGEN ZU EINZELNEN BILANZPOSITIONEN****Aktiva****A. Anlagevermögen**

Die Posten des Anlagevermögens und ihre Entwicklung im Jahr 2005 sind in einem separaten Anlagengitter aufgegliedert.

<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>EUR</b>
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	<b>784.911,00</b>

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden mit den Anschaffungskosten bewertet. Diese Gegenstände umfassen im Wesentlichen Software, sowie Investitionsumlagen des Zweckverbandes Schwarzachtal.

<b>II. Sachanlagen</b>	<b>EUR</b>
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	70.755.820,85
2. Unbebaute Grundstücke	597.885,52
3. Abwasserreinigungsanlagen	122.034.029,00
4. Abwassersammlungsanlagen	434.598.283,00
5. Maschinen und maschinelle Anlagen	6.827.001,00
6. Fahrzeuge	1.334.750,00
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.240.929,00
8. Anlagen im Bau	10.531.979,67
<b>Summe</b>	<b>648.920.678,04</b>

**B. Umlaufvermögen**

<b>I. Vorräte</b>	<b>EUR</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	136.878,53
Werkzeuge	49.808,32
Ersatzteile	2.471.842,72
Ersatzteile Kleinmaterial	34.206,94
Arbeitskleidung	22.765,93
Chemikalien	213.096,50
<b>Summe</b>	<b>2.928.598,94</b>

Es handelt sich um Vorratsbestände im Klärwerk 1 und Klärwerk 2. Die Ermittlung des Inventurbestandes erfolgte durch Zählung/Wiegung/Messung/Ablesung.

## Jahresabschluss 2005

## Stadtentwässerungsbetrieb Nürnberg

**ANHANG**

EUR

**II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen,  
sonstige Vermögensgegenstände**

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an Dritte	1.173.946,85
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an die Stadt Nürnberg	196.909,02
3. sonstige Vermögensgegenstände	20.020,94
<b>Summe</b>	<b>1.390.876,81</b>

Aus der Forderung gemäß Ziffer II.1. sind 26.002,92 EUR in mehr als 1 Jahr zur Zahlung fällig.

<b>zu 1.</b> Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.269.020,85
Passivposten der Forderungen	105,00
Pauschal- und Einzelwertberichtigungen	- 95.179,00
<b>Summe</b>	<b>1.173.946,85</b>

Auf Grund von laufenden Verfahren bei der Vollstreckungsabteilung der Stadt Nürnberg sowie von Konkursen/Insolvenzen/Offenbarungseidverfahren wurden entsprechende Wertberichtigungen auf Forderungen durchgeführt. Zur Abdeckung des allgemeinen Kreditrisikos wurde eine Pauschalwertberichtigung gebildet.

<b>zu 2.</b> Den Forderungen an die Stadt Nürnberg liegen Rechnungen zugrunde. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	196.909,02
<b>Summe</b>	<b>196.909,02</b>

<b>zu 3.</b> Forderungen aus Personalabrechnung	7.871,00
sonstige Forderungen	2.877,16
Aktivposten aus den Verbindlichkeiten	9.272,78
<b>Summe</b>	<b>20.020,94</b>

EUR

**III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten**

Stadtsparkasse Nürnberg Kontonr. 4410720	172.667,96
HypoVereinsbank Nürnberg Kontonr. 358 960 766	274,11
Postbank Kontonr. 409000-851	3.085,63
Geldbestand der Handkasse	1.435,51
<b>Summe</b>	<b>177.463,21</b>

<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>328.000,00</b>
--------------------------------------	-------------------

## Jahresabschluss 2005

## Stadtentwässerungsbetrieb Nürnberg

**ANHANG**Passiva**I. Stammkapital**

Der Stadtentwässerungsbetrieb Nürnberg hat lt. § 1 Abs. 3 der Betriebssatzung vom 15.12.1995 kein Stammkapital.

**II. Rücklagen**

EUR

**1. Sonderrücklage**

29.712.132,00

Die Sonderrücklagen enthalten Staatszuschüsse, verrechnete Abwasserabgabebeträge, sowie die Wertvorteile aus zinsgünstigen Darlehen. Die Zuführung 2005 besteht aus der bisher zurückgestellten Abwasserabgabe Klärwerk 1 2002 - 2005, die aufgrund der Inbetriebnahme des Nachklärbeckens 5 im Klärwerk 1 endgültig mit dieser Baumaßnahme verrechnet werden konnte.

<b>Entwicklung 2005:</b>	Stand 31.12.2004	26.475.625,00
	Zuführung	5.924.931,62
	Auflösung 2005	- 2.688.424,62
	<b>Summe</b>	<b>29.712.132,00</b>

**III. Gewinn**

EUR

Gewinnvortrag	10.754.401,29
Jahresüberschuss 2005	3.801.430,21
<b>Summe</b>	<b>14.555.831,50</b>

**B. Empfangene Ertragszuschüsse**

EUR

106.595.320,00

Die Position enthält die satzungsgemäß erhobenen Kanalherstellungs- und Verbesserungsbeiträge.

<b>Entwicklung 2005:</b>	Stand 31.12.2004	110.370.028,00
	Zugang 2005	2.375.588,90
	Auflösung 2005	- 6.150.296,90
	<b>Summe</b>	<b>106.595.320,00</b>

## Jahresabschluss 2005

## Stadtentwässerungsbetrieb Nürnberg

**ANHANG****C. Rückstellungen** **EUR****1. Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** **13.533.135,00**

Die Pensionsrückstellungen sind auf der Grundlage eines versicherungsmathematischen Gutachtens ermittelt worden. Der Berechnung liegen die Richttafeln 2005 G (im Vorjahr Richttafeln 1998) von Dr. Klaus Heubeck zugrunde.

Für Beschäftigte, die vor Gründung des StEB am 1.1.1996 in Ruhestand versetzt wurden, bestehen Pensionsverpflichtungen in Höhe von 9.080.500,00 EUR, die nicht in den Pensionsrückstellungen enthalten sind.

**2. Sonstige Rückstellungen** **20.506.303,00**

a) Abbruchkosten	1.530.000,00
b) Abwasserabgabe	604.000,00
c) Jahresabschlusskosten	56.100,00
d) Altersteilzeit	1.180.560,00
e) Urlaubsguthaben/Zeitguthaben	1.215.502,00
f) Beihilfe für Beamte	1.009.685,00
g) erwartete Rückzahlungen aus Gebühren	1.610.000,00
h) Rechtsstreitigkeiten	70.678,00
i) Instandhaltung	9.000.000,00
j) ausstehende Rechnungen	2.565.428,00
k) für Drohverluste	1.664.350,00
<b>Summe</b>	<b>20.506.303,00</b>

**zu a) Abbruchkosten**

Es wurden Kosten für die nötigen Abbrucharbeiten bis 2008 zurückgestellt

**zu b) Abwasserabgabe**

Zurückgestellt ist der nicht verrechenbare Anteil aus der Abwasserabgabe Klärwerk 1 2005 (4/12).

**zu c) Jahresabschlusskosten**

- a) Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses
- b) Kosten des Gutachtens für die Pensions-/Beihilferückstellungen
- c) interne Personalkosten für die Abschlusserstellung
- d) Kosten für die Erstellung der externen Jahresabschlussberichte

**zu d) Altersteilzeit**

In 2005 nahmen weitere 2 Arbeitnehmer die Möglichkeit zur "Altersteilzeit im Blockmodell" wahr. Für die Verpflichtungen während der Freistellungsphase wurden entsprechende Rückstellungen gebildet.

Die Rückstellung für Verpflichtungen aus Altersteilzeitvereinbarungen umfasst die Aufwendungen für die Lohn- und Gehaltszahlungen an Mitarbeiter in der Freistellungsphase, sowie die Aufstockungsleistungen. Diese Rückstellungen werden ratierlich ab dem Beginn des Blockmodells der Altersteilzeit angesammelt und bewertet. Die Rückstellung betrifft ausschließlich Verpflichtungen des StEB aufgrund entsprechender konkreter Altersteilzeitvereinbarungen mit Beschäftigten. Die potenziell mögliche Nutzung der Altersteilzeitregelung durch Mitarbeiter, mit denen noch keine konkreten Vereinbarungen getroffen worden sind, sowie die vorgesehene Abzinsung, wurden bei der Rückstellungsberechnung nicht berücksichtigt.

**ANHANG****zu e) Urlaubs-/Zeitguthaben**

Dies betrifft Resturlaubsansprüche, sowie Gleitzeit-/Überstundenansprüche aus dem Berichtsjahr.

**zu f) Beihilfe für Beamte**

Nach einem Urteil des Bundesfinanzhofes vom 30.01.2002 muss für Beihilfeberechtigte im Pensionszeitraum ( im Falle StEB betrifft dies Beamte) eine Rückstellung gebildet werden. Dazu wurde ein Gutachten eingeholt.

**zu g) erwartete Rückzahlungen aus Gebühren**

Aus den erhaltenen Vorauszahlungen für Abwassergebühren ist auf Grund von Erfahrungswerten im Folgejahr mit Rückzahlungen zu rechnen. Für diese Ansprüche wurde eine pauschale Rückstellung in Höhe von 800 TEUR gebildet.

Für einen Gebührenzahler konnte die Rückstellung für Gebührenerstattungen aus Vorjahren wegen noch nicht abgerechneter absetzbarer Wassermengen i.H.v. 850 TEUR nur teilweise aufgelöst werden, da im Mai 2005 die Abrechnung für 2004 gemäß Antrag erfolgt ist. Für das Jahr 2005 wurde auf Grund noch nicht abgerechneter Mengen ein Betrag in Höhe von 340 TEUR neu eingestellt.

**zu h) Rechtsstreitigkeiten**

In 2005 konnten Rückstellungen für drei Fälle von Rechtsstreitigkeiten aufgelöst werden. Ein Fall wurde gerichtlich entschieden, ein Fall wurde aussergerichtlich abgeschlossen, im dritten Fall trat die Haftpflichtversicherung der Stadt Nürnberg in die weitere Abwicklung ein.

Im gerichtlich entschiedenen Fall wurden die zurückgestellten Zinsen teilweise vorgetragen, da die bisher einbehaltene, restliche Schadenersatzzahlung noch zu verzinsen ist.

Die Neueinstellung 2005 betrifft ausschließlich die anteiligen Zinsaufwendungen 2005 für einen bereits zum Bilanzstichtag 31.12.2004 berücksichtigten Rechtsstreifall.

**zu i) Instandhaltung**

Es handelt sich um nötige Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen von 2006 bis 2008.

**zu j) ausstehende Rechnungen**

Die Rückstellung betrifft noch zu erwartende Rechnungen für Leistungen, die bereits in 2005 erbracht wurden.

**zu k) aus Drohverlusten**

Im Dezember 2003 wurde ein Forward-Payerswap abgeschlossen, der zum Bilanzstichtag 31.12.2005 durch die Zinsanpassungen mit einem Buchwert zu unseren Ungunsten abschließt. Zum 01.09.2006 kann diese Rückstellung voraussichtlich aufgelöst werden.

## Jahresabschluss 2005

**ANHANG**

## Stadtentwässerungsbetrieb Nürnberg

**D. Verbindlichkeiten**

EUR

469.627.806,50

**1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

463.742.050,40

13.02.1996 Bayr. Landesbank München	zu 6,04 %	20.451.675,25
04.05.1996 Kreditanstalt für Wiederaufbau	zu 5,72 %	18.947.874,82
03.09.1996 Bayr. Landesbank München	zu 6,46 %	18.007.049,92
21.01.1997 Kreditanstalt für Wiederaufbau	zu 4,95 %	29.020.927,20
22.10.1997 Bayr. Landesbank München	zu 5,62 %	17.383.923,96
22.01.1998 Frankfurter Hypothekenbank	zu 5,39 %	25.564.594,06
06.08.1998 Kreditanstalt für Wiederaufbau	zu 4,40 %	11.289.324,75
04.01.1999 Bayr. Landesbank München	zu 4,12 %	16.556.562,95
01.07.1999 Eurohypo AG	zu 4,58 %	18.653.915,90
20.03.2000 Kreditanstalt für Wiederaufbau	zu 5,40 %	21.989.641,22
23.11.2000 Kreditanstalt für Wiederaufbau	zu 5,20 %	18.406.507,72
02.04.2001 Kreditanstalt für Wiederaufbau	zu 4,46 %	17.895.215,84
01.08.2002 Kreditanstalt für Wiederaufbau	zu 4,55 %	9.000.000,00
14.08.2002 Landesbank Nord	zu 4,888 %	24.212.742,69
14.08.2002 Sparkasse Nürnberg	6Monats Euribor	22.000.000,00
17.12.2002 Bayr. Landesbank München	6Monats Euribor	4.500.000,00
28.05.2003 Dexiabank Berlin	zu 3,45 %	18.000.000,00
28.05.2003 Dexiabank Berlin	zu 3,73 %	18.000.000,00
11.06.2003 Bayr. Landesbank München	3Monats Euribor	36.000.000,00
05.09.2003 Kreditanstalt für Wiederaufbau	zu 2,85 %	17.300.000,00
09.11.2004 Kreditanstalt für Wiederaufbau	zu 3,80 %	9.500.000,00
30.11.2004 Sparkasse Jena über Helaba	6Monats Euribor	11.400.000,00
15.04.2005 Dexia Bank	zu 3,42 %	11.400.000,00
30.06.2005 Deutsche Bank/NRW Bank	zu 3,095 %	14.500.000,00
19.08.2005 Dexia Bank	zu 3,358 %	15.000.000,00
19.08.2005 Dexia Bank	6Monats Euribor	13.000.000,00
<b>Zwischensumme</b>		<b>457.979.956,28</b>
31.12.2005 Abgrenzung der Darlehenszinsen		5.762.094,12
<b>Summe</b>		<b>463.742.050,40</b>

davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 75.311.812,48

davon mit einer Restlaufzeit von 2 - 5 Jahren: 165.354.667,00

davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren: 223.075.570,92

**2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**  
Diesen Verbindlichkeiten liegen Saldenlisten zugrunde.

2.686.592,02

**3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nürnberg**  
aus Lieferungen und Leistungen und Betriebsmitteln

2.143.124,67

**4. Sonstige Verbindlichkeiten**

1.056.039,41

a) Verb. aus noch nicht erhaltenen Rechnungen	583.293,66
b) Verb. im Rahmen der sozialen Sicherheit	347.300,11
c) Verb. aus Lohn-/Kirchensteuer	83.590,64
d) Verb. aus erhaltenen Anzahlungen	41.750,00
e) Verb. aus kreditorischen Debitoren	105,00
<b>Summe</b>	<b>1.056.039,41</b>

**ANHANG**

**zu a) Verbindlichkeiten aus noch nicht erhaltenen Rechnungen**

Es handelt sich um zum Bilanzstichtag vorliegende Kreditorenrechnungen, die Leistungen des Jahres 2005 betreffen, jedoch noch nicht abschließend geprüft wurden.

**zu b und c) Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit**

Es handelt sich dabei um im Jahr 2005 noch nicht abgeführte Sozialversicherungsbeiträge sowie Lohn- und Kirchensteuer.

Der Ausgleich erfolgt im Januar 2006.

**zu d) Verbindlichkeiten aus Anzahlungen**

Hierbei handelt es sich um die Abgrenzung von Vorauszahlungen, die das Jahr 2006 betreffen.

**E. Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Es bestehen Mietverpflichtungen p.a. in Höhe von 125 TEUR für die Räume im Bauhof und in der Peuntgasse, sowie Netzleitungen bei der Feuerwehr.

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von 275 TEUR, wovon 5 TEUR innerhalb eines Jahres fällig werden.

**Beschreibung von Finanzinstrumenten des StEB**US-Cross-Border-Leasing für die Anlagen der Abwasserreinigung und Abwasserableitung

Die Stadt Nürnberg hat Verträge über grenzüberschreitende Leasing-Transaktionen für Anlagen des StEB abgeschlossen. Die Leasinggeschäfte umfassen die Klärwerke, sowie das gesamte Kanalnetz einschließlich der dazugehörigen Pumpwerke und Sonderbauwerke.

Die Anlagen wurden an einen US-Investor vermietet (Hauptmietvertrag) und gleichzeitig von der Stadt wieder zurückgemietet (Untermietvertrag). Die Abwicklung erfolgt über einen für diesen Zweck gegründeten US-Trust. Die Hauptmietverträge haben eine Laufzeit bis zu 99 Jahren, die Untermietverträge laufen maximal 28 Jahre.

Aus dieser Transaktion konnte der StEB einen Barwertvorteil von 38.925.076,07 EUR erwirtschaften, der aufgrund eines Stadtratsbeschlusses zum Jahresabschluss 2003 in der Vorjahresbilanz als Verbindlichkeit gegenüber der Stadt Nürnberg ausgewiesen wurde.

Im Jahr 2005 wurde der Betrag in zwei Tranchen an die Stadt Nürnberg abgeführt und damit die Verbindlichkeit ausgeglichen.

Forward-Payer-Swap

Die effiziente Steuerung des Schuldenvolumens des Stadtentwässerungsbetriebs hinsichtlich Laufzeit und Zinsgestaltung macht den Einsatz derivativer Finanzinstrumente erforderlich.

Bei dem zwischen dem StEB und der Hessischen Landesbank abgeschlossenen Forward-Payer-Swap Nr. 891569 handelt es sich um ein Geschäft, das erst zum 01.09.2006 in Kraft tritt, dessen Konditionen jedoch bereits beim Abschluss am 03.12.2003 festgelegt wurden. Damit wurden zur Ablösung des Darlehens der Bayerischen Landesbank Nr. 2336/1049668 aus damaliger Sicht günstige Zinssätze vereinbart.

Die tatsächliche Zinsentwicklung führt nun dazu, dass bei vorzeitiger Auflösung des Swap-Geschäfts Aufwendungen entstehen würden. Dies ist jedoch nicht geplant. Zur Risikovorsorge wurde hierfür bereits in 2004 eine Drohverlustrückstellung gebildet. In 2005 erfolgte eine Zuführung zum Rückstellungsbetrag, maßgeblich hierfür war die Bewertung zum Bilanzstichtag. Zu diesem Zeitpunkt hätten 1.664.350 EUR aufgewendet werden müssen, um den Swap zu verkaufen. Der Swap wird planmäßig zur Ablösung des zugrundeliegenden Darlehens im Jahr 2006 in Anspruch genommen. Zu diesem Zeitpunkt ist die Rückstellung aufzulösen.

Abschluss eines Zinscap bei der WestLB Düsseldorf

In 2004 wurde zu einem variablen Kredit Hessischen Landesbank, abgetreten an die Sparkasse Jena, ein Zinscap über die WestLB abgeschlossen. Der Strike wurde mit 4,8 % festgelegt. Dafür wurde eine annualisierte Cap-Prämie in Höhe von 410.000 EUR bezahlt. Die Laufzeit des variablen Darlehens beträgt 10 Jahre, vom 30.11.2004 bis 28.11.2014. Die Cap-Prämie wird degressiv über die gesamte Laufzeit aufgelöst. Zum 31.12.2005 lag der Restwert bei 328.000 EUR.

## Jahresabschluss 2005

## Stadtentwässerungsbetrieb Nürnberg

**ANHANG**

EUR

## ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Zu 1. Umsatzerlöse: 90.343.564,70  
Vj. 90.042.997,82

**Einleitungsgebühr Schmutzwasser: 58.809.334,62**

Seit 1.1.2003 beträgt die Schmutzwassergebühr 1,99 EUR /m<sup>3</sup>. Bezogen auf den Umsatz beträgt die statistisch veranlagte Frischwassermenge im Jahr 2005 ca. 29,6 Mio. m<sup>3</sup>. Die Gebühren werden als quartalsweise Abschlagszahlungen (Vorauszahlungen) erhoben und im rollierendem System einmal jährlich abgerechnet. Zur Abdeckung des Risikos von Rückzahlungen aus den erhobenen Vorauszahlungen wurde eine Rückstellung in Höhe von 1,61 Mio. EUR gebildet. Der Rückstellungsbetrag entspricht den Erfahrungswerten der vergangenen Jahre, sowie einem Rückforderungsanspruch eines unserer Kunden.

**Einleitungsgebühr Niederschlagswasser: 14.379.622,25**

Die Niederschlagswassergebühr für die befestigten und angeschlossenen Flächen beträgt seit 1.1.2003 0,51 EUR /m<sup>2</sup>. In 2005 wurden 28,20 Mio/m<sup>2</sup> zur Niederschlagswassergebühr veranlagt.

**Straßenentwässerungsanteil der Stadt: 11.999.522,00**

Die Position betrifft das von der Stadt zu entrichtende Entgelt für die Ableitung von Niederschlagswasser der öffentlichen Straßen und Plätze. In den Umsatzerlösen ist ein Betrag in Höhe von 49.522,00 EUR enthalten, der die Spitzabrechnung des Vorjahres betrifft.

**sonstige Umsatzerlöse: 5.155.085,83**

Die sonstigen Umsatzerlöse betreffen im Wesentlichen die Einnahmen aus Sonderabwasser- und Grundwassereinleitungen, Gebührenzuschläge von Starkverschmutzern, Abwasseruntersuchungsgebühren, sowie Einleitungsgebühren der umliegenden Gemeinden.

Zu 2. andere aktivierte Eigenleistungen: 2.597.573,64  
Vj. 2.731.208,45

Es handelt sich um anteilige Personalkosten (incl. Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Versorgungs- und sonstiger Umlagen, Arbeits- und Gemeinkosten) und Sachkosten eigener Mitarbeiter zur Erstellung der Investitionsmaßnahmen im Bereich Abwasserableitung und Abwasserreinigung. Die Berechnungsgrundlage bilden die von den Mitarbeitern erfassten Stunden, sowie der kalkulierte Stundenverrechnungssatz der jeweiligen Kostenstelle. Darin enthalten sind Rückbuchungen aus Anlagen im Bau in Höhe von 155.655,30 EUR.

Zu 3. sonstige betriebliche Erträge: 15.132.504,23  
Vj. 14.068.388,66

davon:

Auflösung Sonderrücklagen, Ertragszuschüsse	8.838.721,52
Miete für Laborgebäude 1 und 2	4.089.406,02
Einspeisung von Strom nach EEG	366.861,83
Sonstige betriebliche Erträge	698.377,03
<i>davon aus Vj : 292.776,03 EUR</i>	
Auflösung von Wertberichtigungen	28.917,00
Auflösung aus Rückstellungen	1.110.220,83

**Summe 15.132.504,23**

## Jahresabschluss 2005

## Stadtentwässerungsbetrieb Nürnberg

**ANHANG**

Zu 4. **Materialaufwand:** - **19.863.147,98**  
Vj. - 18.967.715,01

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-	2.995.947,08
Aufwendungen für Energie	-	3.880.368,41
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-	11.987.202,12
Reststoffentsorgung	-	999.630,37
<b>Summe</b>	-	<b>19.863.147,98</b>

Während sich in 2005 die Aufwendungen für fremdbezogene Leistungen gegenüber dem Vorjahr um 1.377 TEUR erhöhten, gab es Einsparungen bei Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen um 351 TEUR. Die Aufwendungen für Strom und Wasser sind um 205 TEUR zurückgegangen, dem stand jedoch der Mehraufwand bei Heizöl i.H.v. 75 TEUR gegenüber.

Zu 5. **Personalaufwand:** - **18.034.477,01**  
Vj. - 17.308.518,50

Beamtenbezüge	-	970.076,51
Angestelltenbezüge inkl. Sozialabgaben	-	6.531.463,91
Lohnbezüge inkl. Sozialabgaben	-	6.767.002,65
<b>Summe</b>	-	<b>14.268.543,07</b>

Aufwendungen für die Altersversorgung:

Versorgungsbezüge von Beamten	-	837.271,64
Versorgungsbezüge der Angestellten	-	116.245,67
Versorgungsbezüge der Lohnempfänger	-	915.128,63
Beiträge an die Versorgungskassen	-	844.271,03
Zuführung zur Pensionsrückstellung	-	480.822,00
Zuführung Rückstellung für Altersteilzeit	-	46.980,00
Zuführung Beihilfe für Beamte	-	101.264,00
Zuführung Versorgungsrücklage Beamte	-	17.417,59
<b>Summe</b>	-	<b>3.359.400,56</b>
sonstiger Personalaufwand	-	406.533,38

Zu 6. **Abschreibungen:** - **31.956.809,37**  
Vj. - 32.738.670,55

Für die Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen wurden die in den Finanzbestimmungen des StEB (FB-StEB) festgelegten Nutzungsdauern zugrunde gelegt.

Nettoabschreibung:

planmäßige Abschreibungen auf Anlagen	-	31.956.809,37
Auflösung Sonderrücklagen, Ertragszuschüsse		8.838.721,52
<b>Netto-Abschreibung Summe</b>	-	<b>23.118.087,85</b>
Vj.	-	24.007.050,56

## Jahresabschluss 2005

## Stadtentwässerungsbetrieb Nürnberg

**ANHANG**

Zu 7. sonstige betriebliche Aufwendungen: - 15.655.504,20  
Vj. - 16.487.214,14

enthaltene Hauptpositionen:

		Im Vorjahr
Verwaltungskosten Stadt	- 2.490.726,52	- 2.609.011,54
Chem. Untersuchungsamt	- 7.072.511,86	- 6.999.263,16
Abwasserabgabe	- 2.124.271,95	- 2.730.342,15
Abbruchkosten für Anlagen	- 1.016.761,97	- 793.892,48
sonstiger betr. Aufwand	- 2.951.231,90	- 3.354.704,81
<b>Summe</b>	<b>- 15.655.504,20</b>	<b>- 16.487.214,14</b>

In den Aufwendungen sind als periodenfremder Aufwand insgesamt 8.524,52 EUR enthalten. Diese betreffen im wesentlichen Ablesegebühren des Vorjahres mit 134.825,20 EUR welche durch Erstattungen/Nachzahlungen für Abwasserabgabe mit 157.858,85 EUR kompensiert werden.

Zu 8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge: 254.378,68  
Vj. 68.212,43

Die Zinserträge stammen hauptsächlich aus einer Festgeldanlage von 9,5 Mio. EUR aus dem Jahr 2004 bei der Stadtkasse und dem aufgelösten US-Dollarkonto. Beides wurde im Jahr 2005 aufgelöst und als Sparguthaben bei der HypoVereinsbank angelegt.

Zu 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - 19.008.541,18  
Vj. - 19.572.756,55

Zinsen für Bankdarlehen	- 19.493.169,06
Zinsen für Rechtsstreitfälle	- 6.026,53
Zinsen für kurzfristige Mittel	-
	<u>- 19.499.195,59</u>
abzüglich aktivierte Bauzeitzinsen	514.795,00
Korrektur aus Bauzeitzinsen der Vorjahre	- 24.140,59
<b>Summe</b>	<b>- 19.008.541,18</b>

Der durchschnittliche Zinssatz für die Bankdarlehen in Höhe von 457.979.956,28 EUR lag bei 4,1652 % p.a., wobei wir durch die Finanzierung im kurzfristigen Bereich (EURIBOR) von den günstigen Zinssätzen profitieren konnten. Der Zinsaufwand für in Anspruch genommene Darlehen sank in Folge der günstigen Zinssatzentwicklung am Kapitalmarkt gegenüber 2004 um 861 TEUR. Für die Berechnung der zu aktivierenden Bauzeitzinsen wurde der durchschnittliche Zinssatz für Fremdkapital zugrunde gelegt.

Zu 11. sonstige Steuern - 8.111,30  
KFZ-Steuern. Vj. 8.823,61

Zu 12. Jahresüberschuss 3.801.430,21  
Vorjahresüberschuss Vj. 1.844.756,22

## Jahresabschluss 2005

## Stadtentwässerungsbetrieb Nürnberg

**ANHANG**Sonstige AngabenORGANE DER GESELLSCHAFT

<u>Erster Werkleiter</u>	Dr. Klemens Gsell	Bürgermeister Geschäftsbereich Umwelt
<u>technischer Werkleiter</u>	Dr. Rainer Abendt	Leitender Baudirektor
<u>kaufmännischer Werkleiter</u>	Ernst Appel	Diplom-Kaufmann

Bezüge der Werkleitung: 203.160,95 EUR (inkl.Kostenumlage für den 1.Werkleiter).

Werkausschuss :

Vorsitzender	Dr. Ulrich Maly	Oberbürgermeister	
Stadtrat	Bernd Fett	Handwerksmeister	
Stadtrat	Lorenz Gradl	Bautechniker	
Stadträtin	Christine Grützner-Kanis	Finanzwirtin	
Stadtrat	Arno Hamburger	Kaufmann	
Stadtrat	Max Höffkes	Rechtsanwalt	
Stadtrat	Sebastian Brehm	Dipl.-Kaufmann	bis 23.11.2005
Stadtrat	Klaus Mägerlein *)	Polizeioberkommissar	
Stadtrat	Helmut Nitsch	Kfz-Meister	bis 23.11.2005
Stadträtin	Anita Wojciechowski *)	Dipl. Sozialpädagogin	
Stadtrat	Alexander Pfadenhauer	Rechtsanwalt	
Stadtrat	Ludwig Scholz	Ltd. Regierungsdir.a.D.	bis 23.11.2005
Stadträtin	Silvia Rauch*)	Geschäftsführerin	
Stadtrat	Kilian Sendner	Kaufmann	
Stadträtin	Ilka Soldner	Industriekauffrau	
Stadtrat	Jürgen Wolff	Fotograf	
Stadträtin	Ruth Zadek	Bildende Künstlerin	

\*) neu mit Stadtratsbeschluss vom 23.11.2005

ANGABEN ZUM PERSONAL.

<b>Personalstand am 31.12.2005:</b> (arbeitszeitbezogen)	(ohne 1. Werkleiter)	
	Beamte	18,12
	Angestellte	123,34
	Arbeiter	160,59
	Auszubildende	12,00
	Praktikanten/Zivildienstleistende	5,00
	<b>gesamt</b>	<b>319,05</b>

<b>Personalstand am 31.12.2005:</b> (personenbezogen)	(ohne 1. Werkleiter)	
	Beamte	19
	Angestellte	130
	Arbeiter	161
	Auszubildende	12
	Praktikanten/Zivildienstleistende	5
	<b>gesamt</b>	<b>327</b>

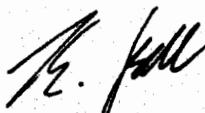
**durchschnittlicher Personalbestand in 2005: (ohne 1. Werkleiter)  
(personenbezogen)**

Beamte	19
Angestellte	128
Arbeiter	160
Auszubildende	10
Praktikanten/Zivildienstleistende	5
<b>gesamt</b>	<b>322</b>

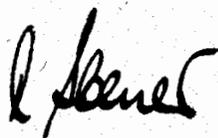
---

Die Werkleitung des Rechtsnachfolgers des StEB, Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg, Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg legt hiermit den nach den Vorschriften des Handelsrechts und der Eigenbetriebsverordnung erstellten Jahresabschluss 2005 vor und unterzeichnet diesen gemäß § 25 (1) EBV.

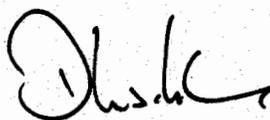
Nürnberg, den 11.05.2006

**Die Werkleitung:**

Dr. Klemens Gsell  
Erster Werkleiter



Dr. Rainer-Werner Abendt  
Werkleiter Stadtentwässerung



Dr. Peter Pluschke  
Werkleiter Umweltanalytik



Ernst Appel  
Kaufmännischer Werkleiter

**ANLAGENSPIEGEL**

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Abschreibungen					Restbuchwerte am		Kennzahlen		
	Anfangsstand EUR 2	Zugang EUR 3	Abgang EUR 4	Umbuchungen EUR 5	Endstand EUR 6	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr EUR 8	Abschreibungen auf die Spalte 4 - Abgänge EUR 9	Abschreibungen auf die Spalte 5 - Umbuchungen EUR 10	Endstand EUR 11	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres EUR 12	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres EUR 13	Durch- schnittlicher Abschrei- bungssatz (2)	Durch- schnittlicher Restbuch- wert (3)
												% 14	% 15
1	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	%	%
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>													
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4.687.371,61	98.772,34	0,00	+ 1.805,00	4.787.948,95	119.521,34	0,00	+ 0,00	4.003.037,95	784.911,00	803.855,00	2,50	16,39
<b>II. Sachanlagen</b>													
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Baulen	108.953.640,28	48.029,14	128.651,70	+ 1.385.952,41	110.258.970,73	2.488.305,92	0,00	+ 0,00	39.503.149,88	71.938.796,32	71.938.796,32	2,26	64,17
2. unbebaute Grundstücke	537.362,79	60.614,73	92,00	0,00	597.885,52	0,00	0,00	0,00	0,00	537.362,79	537.362,79	0,00	100,00
3. Abwasserreinigungsanlagen	337.933.697,60	3.080,61	10.951,57	+ 11.545.459,10	349.471.285,74	15.249.364,14	0,00	0,00	227.437.256,74	122.034.029,00	125.745.805,00	4,36	34,92
4. Abwassersammel- anlagen	611.027.910,27	117.112,89	17.405,66	+ 19.066.627,77	630.194.245,27	12.486.100,00	0,00	0,00	195.585.962,27	434.598.283,00	427.918.048,00	1,98	68,96
5. Maschinen und maschinelle Anlagen	9.464.090,00	122.831,80	36.918,46	+ 165.043,95	9.715.047,29	679.798,75	36.918,46	0,00	2.888.046,29	6.827.001,00	7.218.924,00	7,00	70,27
6. Fahrzeuge	3.701.082,01	648.352,55	231.443,55	0,00	4.117.991,01	184.652,55	231.443,55	0,00	2.783.241,01	1.334.750,00	871.050,00	4,48	32,41
7. Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	11.900.241,89	337.216,51	679.167,22	+ 61.205,16	11.619.496,34	749.066,67	678.167,22	+ 0,00	9.378.567,34	2.240.929,00	2.591.574,00	6,45	19,29
8. Anlagen im Bau	25.276.912,85	17.681.369,09	200.208,88	-32.226.093,39	10.531.978,67	0,00	0,00	0,00	0,00	10.531.979,67	25.276.912,85	0,00	100,00
<b>Summe Sachanlagen</b>	1.108.794.937,69	18.018.607,32	1.304.838,44	-1.805,00	1.126.506.901,57	31.837.288,03	947.529,23	0,00	477.586.223,53	648.920.878,04	662.088.472,96	2,83	57,60
<b>Gesamtsumme</b>	1.113.482.309,30	18.117.379,66	1.304.838,44	0,00	1.131.294.850,52	31.956.809,37	947.529,23	0,00	481.589.261,48	649.705.569,04	662.902.327,96	2,82	57,43

1) Spalte 6 ./ Spalte 11  
2) (Spalte 8 x 100) : Spalte 6  
3) (Spalte 12 x 100) : Spalte 6

Auflösung von Sonderrücklagen und Ertragszuschüssen

Posten des Anlagevermögens	Anfangsstand		Anschaffungs- und Herstellungskosten		Endstand		Abschreibungen					Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres		Kennzahlen		
	EUR		EUR		EUR		Abschreibungen im Wirtschaftsjahr		Abschreibungen auf Abgänge (Spalte 4)		Abschreibungen auf Umbuchungen (Spalte 5)		EUR		%	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
1	01.01.2005			+/-	31.12.2005	01.01.2005						01.01.2005				
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Sachanlagen</b>																
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten																
a. Beiträge	559.103,12	118,00	0,00	0,00	559.221,12	526.456,12	29.772,00	0,00	0,00	556.228,12	2.993,00	32.647,00	5,32	0,54		
b. Zuwendungen	632.532,51	0,00	0,00	0,00	632.532,51	538.859,51	30.284,00	0,00	0,00	569.123,51	63.409,00	93.673,00	4,78	10,02		
4. Abwasserreinigungsanlagen																
a. Beiträge	61.810.827,43	260.666,00	0,00	0,00	62.071.493,43	43.903.303,43	3.356.176,00	0,00	0,00	47.259.479,43	14.812.014,00	17.907.524,00	5,41	23,86		
b. Zuwendungen	55.542.477,84	5.924.931,62	0,00	0,00	61.467.409,46	43.992.145,84	2.216.847,62	0,00	0,00	46.208.993,46	15.256.416,00	11.550.332,00	3,61	24,82		
5. Abwassersammelanlagen																
a. Beiträge	136.401.930,47	2.017.286,00	0,00	0,00	138.419.216,47	49.490.506,47	2.622.492,00	0,00	0,00	52.112.998,47	86.306.218,00	86.911.424,00	1,89	62,35		
b. Zuwendungen	23.581.725,12	0,00	0,00	0,00	23.581.725,12	8.750.105,12	441.313,00	0,00	0,00	9.191.418,12	14.390.307,00	14.831.620,00	1,87	61,02		
c. Anteile Dritter	6.010.915,88	97.518,90	0,00	0,00	6.108.434,78	492.482,88	141.856,90	0,00	0,00	634.339,78	5.474.095,00	5.518.433,00	2,32	89,62		
<b>Summe Beiträge</b>	<b>198.771.861,02</b>	<b>2.278.070,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>201.049.931,02</b>	<b>93.920.266,02</b>	<b>6.008.440,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>99.928.706,02</b>	<b>101.121.225,00</b>	<b>104.851.595,00</b>	<b>2,99</b>	<b>50,30</b>		
<b>Summe Zuwendungen</b>	<b>79.756.735,47</b>	<b>5.924.931,62</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>85.681.667,09</b>	<b>53.281.110,47</b>	<b>2.688.424,62</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>55.969.535,09</b>	<b>29.712.132,00</b>	<b>26.475.625,00</b>	<b>3,14</b>	<b>34,68</b>		
<b>Summe Anteile Dritter</b>	<b>6.010.915,88</b>	<b>97.518,90</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.108.434,78</b>	<b>492.482,88</b>	<b>141.856,90</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>634.339,78</b>	<b>5.474.095,00</b>	<b>5.518.433,00</b>	<b>2,32</b>	<b>89,62</b>		
<b>G e s a m t s u m m e</b>	<b>284.539.512,37</b>	<b>8.300.520,52</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>292.840.032,89</b>	<b>147.693.859,37</b>	<b>8.838.721,52</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>156.532.580,89</b>	<b>136.307.452,00</b>	<b>136.845.653,00</b>	<b>3,02</b>	<b>46,55</b>		

1) Umbuchungen von einer Anlagegruppe in die andere

2) Spalte 6./ Spalte 11

3) (Spalte 8 x 100) : Spalte 6

4) Spalte 12 x 100) : Spalte 6

Erfäuterung:  
Beiträge: empfangene Ertragszuschüsse  
Zuwendungen: Sonderrücklage

Beiträge 55300  
Zuwendungen 55400  
Gesamtsumme 8.838.721,52

Jahresabschluss 2005

Stadtentwässerungsbetrieb Nürnberg

**ANHANG****Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2005**

Art der Verbindlichkeit	Gesamtbetrag EUR	davon mit Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr	>1 u. ≤ 5 Jahre	> 5 Jahre
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	463.742.050,40	75.311.812,48	165.354.667,00	223.075.570,92
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.686.592,02	2.566.752,67	119.839,35	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nürnberg	2.143.124,67	2.143.124,67	0,00	0,00
4. sonstige Verbindlichkeiten	1.056.039,41	1.056.039,41	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>469.627.806,50</b>	<b>81.077.729,23</b>	<b>165.474.506,35</b>	<b>223.075.570,92</b>

## Jahresabschluss 2005

## Stadtentwässerungsbetrieb Nürnberg

Anlagenzugänge 2005I. Immaterielle Wirtschaftsgüter

	EUR	EUR
Investitionsanteil Zweckverband Schwarzachtal	30.625,58	
Software	69.951,76	
		100.577,34
davon durch Umbuchung aus Anlagen im Bau		-1.805,00
<b>effektiver Zugang lt. Anlagennachweis</b>		<b>98.772,34</b>

II. Sachanlagen1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten

Bürogebäude Kanalbetrieb	620.590,67	
Außenanlagen	424.683,27	
Fahrzeughalle	335.293,44	
Betriebsgebäude Laborgebäude 1	21.300,49	
Dienstbarkeiten	18.717,15	
bebaute Grundstücke	13.396,53	
		1.433.981,55
davon durch Umbuchung aus Anlagen im Bau		-1.385.952,41
<b>effektiver Zugang lt. Anlagennachweis</b>		<b>48.029,14</b>

2. unbebaute Grundstücke

Grundstück Adolf-Braun-Straße 43	59.181,14	
Grundstück Steinhauser Weg, Flur-Nr. 212	1.433,59	
		60.614,73
davon durch Umbuchung aus Anlagen im Bau		0,00
<b>effektiver Zugang lt. Anlagennachweis</b>		<b>60.614,73</b>

3. Abwasserreinigungsanlagen

2. BIO Schwachlast	6.960.391,21	
Schlammfäulung und -trocknung	2.299.988,92	
Prozessleitsystem	2.131.872,64	
sonstige Betriebsanlagen	101.109,66	
1. BIO Hochlast	31.188,00	
Trübwasserbehandlung	23.093,24	
technische Betriebsausstattung	896,04	
		11.548.539,71
davon durch Umbuchung aus Anlagen im Bau		-11.545.459,10
<b>effektiver Zugang lt. Anlagennachweis</b>		<b>3.080,61</b>

## Jahresabschluss 2005

## Stadtentwässerungsbetrieb Nürnberg

Anlagenzugänge 20054. Abwassersammlungsanlagen

	EUR	EUR
Stauraumkanäle	8.917.943,03	
Sonstige Kanäle	6.296.837,29	
Anliegerkanäle	3.672.789,23	
Steuerbauwerke	111.839,00	
Pumpwerke	109.669,74	
Regenüberlauf- und Regenrückhaltebecken	52.813,20	
Mess-Steuer-und Regeltechnik	14.141,80	
Sammler	7.707,37	
		19.183.740,66
davon durch Umbuchung aus Anlagen im Bau		-19.066.627,77
<b>effektiver Zugang lt. Anlagennachweis</b>		<b>117.112,89</b>

5. Maschinen und maschinelle Anlagen

Drehmaschine	81.735,92	
Gasleitungsnetz	78.448,88	
Heizkesselanlage (Regeltechnik)	45.029,42	
Blockheizkraftwerk	41.565,65	
Tauchmotorpumpen	25.007,46	
Bandsäge	7.363,48	
Betonfräse	7.276,66	
Schwenkbiegemaschine	1.448,28	
		287.875,75
davon durch Umbuchung aus Anlagen im Bau		-165.043,95
<b>effektiver Zugang lt. Anlagennachweis</b>		<b>122.831,80</b>

6. Fahrzeuge

Hochdruckspülwagen	N-2510	328.476,41	
Hochdruckspülwagen	N-2455	149.830,24	
LKW Mercedes-Benz	N-2520	57.124,43	
Peugeot	N-2490	26.389,85	
VW Transporter KOMBI	N-2515	26.161,16	
Opel Combo Kastenwagen	N-2555	15.961,60	
Elektrofahrzeug		15.212,66	
Opel Combo	N-2550	13.392,19	
Hochdruckspülwagen (Nachrüstung Funkfernbedienung)	N-20071	9.731,41	
Anhänger	N-2560	6.072,60	
			648.352,55
davon durch Umbuchung aus Anlagen im Bau			0,00
<b>effektiver Zugang lt. Anlagennachweis</b>			<b>648.352,55</b>

## Jahresabschluss 2005

## Stadtentwässerungsbetrieb Nürnberg

Anlagenzugänge 2005

	EUR	EUR
<b><u>7. Betriebs- und Geschäftsausstattung</u></b>		
Maschinentechnische Einrichtung	97.281,65	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	91.526,01	
EDV-Ausstattung	73.126,77	
Prozessleitsystem	42.556,14	
Laborgeräte und -ausstattung	38.515,86	
Werkzeuge und Messeinrichtung	28.048,06	
Werkstatt- und Lagereinrichtung	27.367,18	
	<hr/>	398.421,67
davon durch Umbuchung aus Anlagen im Bau		-61.205,16
<b>effektiver Zugang lt. Anlagennachweis</b>		<hr/> <b>337.216,51</b>
<b><u>8. Anlagen im Bau</u></b>		
Abwassersammlungsanlagen	12.907.583,91	
Abwasserreinigungsanlagen	4.773.785,18	
	<hr/>	17.681.369,09
<b>Gesamtsumme der Anlagenzugänge lt. Anlagennachweis</b>		<hr/> <b>19.117.379,66</b> <hr/>

## Jahresabschluss 2005

## Stadtentwässerungsbetrieb Nürnberg

Projekt	Abwassersammlungsanlagen zum 31.12.2005	EUR
92700	Kanalsanierung Worzeldorfer Raum	304.044,13
93200	Kanalisation Erlenstegen	76.857,25
93950	Kanalisation Langwasser	20.302,88
94250	Gebietssanierung Altenfurt/Moorenbrunn	93.945,29
94300	Überleitung Großgründlach	11.446,06
94450	Südosdsammler	3.558.728,67
94900	Kanalisation Steinhauserweg	116.140,33
95300	Kanalisation Boxdorf-Großgründlach	5.226,25
95400	Kanalerschließung	16.744,75
95600	Sonstiger Kanalbau	9.339,73
95700	diverse Kanalauswechslungen	189.437,40
95801	Kanaldatenbank	23.167,50
99002	Erweiterung der Kanalisation Hafengebiet	1.912.963,54
99003	Regenüberlaufbecken Almshof	13.820,30
I002	Maßnahme Dritter	102.207,00
I004	Kanalsanierung Grabenlos/Inliner	198.670,86
I019	Drainagewasserkanal Pfälzer-Wald-Str.	152.577,29
I047	Kanalsanierung Brückenstraße	6.387,25
I070	Vorflutkanal Nordwestring	206.739,82
I088	Kanalsanierung Wöhrd	9.052,75
I110	Kanalauswechslung Grasersgasse	83.276,07
I121	Privatkanal Laufamholzstraße	621,25
I126	Ober- und Unterbaimbach	22.842,04
I131	Umbau Pumpwerke	285.673,54
I133	RÜB Großgründlach	21.882,36
PI1024	Kanalisation Baugebiet Herpersdorf-Süd	230,00
PI1118	Kanalumlegung infolge U-Bahn-Bau	196.236,08
	Zurechnung nicht eingerechneter Baurechnungen Abwasserableitung	1.401.446,00
	<b>Im Bau befindliche Maßnahmen aus Abwassersammlungsanlagen</b>	<b>9.040.006,39</b>

Projekt	Abwasserreinigungsanlagen zum 31.12.2005	EUR
91060	KW 1: Modernisierung der Schlammfäulung	13.765,00
92450	KW 2: Ertüchtigung Rücklaufschlammförderung	28.475,00
93400	KW 1: Neubau, Umbau und Erweiterung der Abwasserkontrolle	230.919,44
96700	Klärwerksausbau	30.302,37
96900	KW 1+2: Ausbau der Abwasserreinigung	1.322,50
97000	KW 1: Schlammensorgung (Klärschlammintegration, Brüdenabluft TST)	167.951,23
I022	KW 1: Betriebswassernetz	1.806,25
I087	KW 1: Kollektorbeleuchtung	68.713,67
I092	KW 1: Umbau und Erweiterung des Kanalbetriebshofs	9.582,64
I122	KA Gründlachtal: Auflassung der Kläranlage	10.495,72
I127	KW 1+2: Modernisierung der Prozessleittechnik	219.047,49
PI1116	Erweiterung der mechanischen Anlagen	7.504,50
PI1133	KA Brunn: Kläranlagenausbau	21.915,16
PI1134	KW 1+2: Erweiterung der Nachklärbecken	27.556,31
	Zurechnung nicht eingerechneter Baurechnungen Abwasserreinigung	652.616,00
	<b>Im Bau befindliche Maßnahmen aus Abwasserreinigungsanlagen</b>	<b>1.491.973,28</b>

	<b>Gesamtsumme der im Bau befindlichen Baumaßnahmen</b>	<b>10.531.979,67</b>
--	---	----------------------

## Jahresabschluss 2005

## Stadtentwässerungsbetrieb Nürnberg

statistische und technische Daten

		31.12.2004	31.12.2005
<b>Einwohnerzahl der Stadt</b>		488.701	492.124
davon am Kanalnetz angeschlossen		488.047	491.356
Anzahl der Einwohner, deren Abwasser zur Behandlung in Nachbargemeinden übergeleitet wird		-3.564	-3.539
Einwohnerzahl der Kommunen, deren Abwasser in das Kanalnetz des Eigenbetriebes eingeleitet wird		27.702	27.739
<b>Gesamteinwohnerzahl des Entsorgungsgebietes</b>		<b>512.185</b>	<b>515.556</b>
<b>Getrennte Entsorgungsanlagen</b>	Anzahl	3	3
Größte Tageseinleitung (Klärwerk 1)	m <sup>3</sup> /Tag	321.884	290.489
<b>Kläranlagen</b>	Anzahl	3	3
Klärwerk 1	Einw.Gleichwerte	1.400.000	1.400.000
Klärwerk 2	Einw.Gleichwerte	230.000	230.000
Kläranlage Brunn	Einw.Gleichwerte	750	750
<b>Reinigungsstufen</b>			
Mechanik		in allen Anlagen	
Biologie		in allen Anlagen	
P-Elimination		in den Klärwerken 1 und 2	
N-Elimination		in den Klärwerken 1 und 2	
Filtration		in den Klärwerken 1 und 2	
<b>Stromerzeugungsanlagen (nur Notstrom)</b>	Anzahl	6	6
Leistung	kW	1.750	1.750
<b>Stromerzeugung im Blockheizkraftwerk KW 1</b>	kWh	7.033.900	4.919.500
<b>Regenüberlaufbecken/Regenrückhaltebecken</b>	Anzahl	35	33
Speicherraum	m <sup>3</sup>	289.931	287.283
<b>Stauraumkanäle</b>	Anzahl	20	22
Volumen	m <sup>3</sup>	178.501	185.148
<b>Abwasserpumpwerke</b>	Anzahl	28	29
davon: mit Speichervolumen	Anzahl	4	3
Volumen	m <sup>3</sup>	23.520	23.520
<b>Grundstücksanschlüsse ca.</b>	Anzahl	64.800	66.400